

Egger-Mitarbeiter erlaufen 2.000 Euro Spenden

Für den guten Zweck: Das Unternehmen spendet Geld für jeden Kilometer seiner Mitarbeiter bei Laufveranstaltungen. In diesem Jahr geht die Spende an den Kinderschutzbund und an den Verein Karlsson

■ **Bünde** (sal). Seit 2010 haben die Mitarbeiter des Unternehmens die Möglichkeit, im Egger-Trikot an Laufveranstaltungen teilzunehmen für einen guten Zweck. Für jeden gelaufenen Kilometer spendet Egger fünf Euro.

In diesem Jahr wurden gleich zwei Spendenschecks überreicht. Der Kinderschutzbund sowie der Verein Karlsson freuten sich über je 1.000 Euro. Hilke Fabry und Kathrin Hönerhoff (Karlsson) nahmen den Scheck gestern in Empfang: „Wir freuen uns, dass wir von dieser Großzügigkeit profitieren können und geben das Geld direkt in die Familien.“ erklärt Fabry.

Der Verein unterstützt sozial schwache Familien mit Kindern. „Da fehlt es oft an den minimalsten Sachen“, sagt Fabry. Den Verein erreichten durch seine wachsende Bekanntheit hunderte Anfragen zu helfen.

Georg Stolzlechner, Prokurist bei Egger, sagt: „Uns ist

wichtig, dass es Organisationen gibt, die den sozial Schwachen unter die Arme greifen.“ Schön sei, dass die Egger-Mitarbeiter durch die Aktion ins Laufen kämen. Im Unternehmen lege man großen Wert darauf, dass es den Mitarbei-

tern gut gehe. Ungefähr jeder zehnte Mitarbeiter nehme an Laufveranstaltungen teil, erklärt Stolzlechner: „Das sind 10 Prozent, die sonst nicht laufen würden. Sie haben dadurch erst mit dem Laufen angefangen“.

Davon profitiert in diesem Jahr auch der Kinderschutzbund. Kirsten Bechtloff-Franzrahe und Martina Kmoch, erste und zweite Vorsitzende des Ortsverbandes Bünde, bekommen einen großen Spendenscheck von Egger. Mit dem

Geld wollen sie die Räumlichkeiten an der von-Schütz-Straße wieder auf Vordermann bringen, sagt Kmoch: „Es wird einen neuen Spielteppich für die Kleinkinder-Gruppe geben und ein neues Fahrzeug für die etwas Älteren“. Außerdem fielen Reparaturen am Gartenhäuschen sowie eine neue Regenrinne an. Der Kinderschutzbund setzt sich für Rechte der Kinder und Jugendlichen auf gewaltfreies Aufwachsen und Beteiligung ein. Neben einer Spielgruppe für Kleinkinder und einer Eltern-Kind-Gruppe, wird in Bünde eine Hausaufgabenbetreuung mit Mittagessen angeboten.

Claudia Budde, die die Egger-Laufgruppe organisiert, sagt: „Des Geld soll in der Region bleiben“. Budde laufe dem Unternehmen jedes Jahr einige Kilometer ein, versichert Stolzlechner. Sie läuft jedes Jahr beim Hermannslauf in Bielefeld mit und sorgt für eine 150 Euro Spende des Unternehmens für gute Zwecke.



Übergabe: Kirsten Bechtloff-Franzrahe (oben, v. l.), Martina Kmoch, Georg Stolzlechner, Hilke Fabry, Kathrin Hönerhoff, Thomas Krepper (unten, v. l.), Claudia Budde und Andy Sommer. FOTO: LINNERT